

# Maiandacht zum Mitnehmen 2021 (Vierte Woche)



**PFARREI**   
**HL. WENDELINUS**  
**RAMSTEIN**

*Bild: P. Ebi Abraham (aus der Kirche St. Georg, Kirchmohr)*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Lied:** *Maria dich Grüßen (GL 874)*

**Gebet:**

Heiliger Gott. Du willst uns heilen und zum Heil führen. In Maria begegnen wir einem Menschen, der in vorbildlicher Weise auf deine Stimme gehört hat. Gib, dass wir durch die Betrachtung des Lebens und Glaubens Mariens im Glauben und in der Nachfolge Christi wachsen, damit in uns und durch uns immer mehr das Lebenslied Gottes erklingt. Amen

**Schriftlesung:** Hochzeit zu Kana (Joh 2,1-9)

<sup>1</sup> Am dritten Tag fand in Kana in Galiläa eine Hochzeit statt und die Mutter Jesu war dabei. <sup>2</sup> Auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit eingeladen. <sup>3</sup> Als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr. <sup>4</sup> Jesus erwiderte ihr: Was willst du von mir, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen. <sup>5</sup> Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut! <sup>6</sup> Es standen dort sechs steinerne Wasserkrüge, wie es der Reinigungssitte der Juden entsprach; jeder fasste ungefähr hundert Liter. <sup>7</sup> Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. <sup>8</sup> Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. <sup>9</sup> Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war.

- *Kurze Stille* -

**Meditation:** Was er euch sagt, das tut!

Ich kenne dich kaum. Maria, du machst wenig von dir reden. Und doch bist du seine Mutter. Er ist an deiner Seite groß geworden. Und sicher hast du ihn geliebt. Aber es ist bald still geworden um dich, als er auszog, seinen Auftrag zu erfüllen.

Wie ist es dir ergangen? Sicher hast du versucht zu glauben, hast gehofft, gebetet, manchmal geweint ... Maria, manchmal denke ich, da gehörst du hin: mitten unter die Leute, du gehörst zum Fest.

„Sie haben keinen Wein mehr.“: Was hat dich bewogen, es ihm zu sagen? Hast du geglaubt, dass er etwas ändern kann? Hast du vielleicht an ein Wunder gedacht? „Sie haben keinen Wein mehr.“

Du hast keine großen Worte gemacht, aber du hattest einen großen Glauben, der alles sagte.

Und er? „Was willst du von mir, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen.“ Das sitzt. „Frau“, hat er dich genannt, nicht Mutter. Konntest du das verstehen?

Hast du ihn verstanden, als er von seiner Stunde sprach? Hast du gewusst, dass er einen anderen Auftrag zu erfüllen hat als menschliche Bitten?

Maria, langsam beginne ich zu begreifen: Du warst seine Mutter und musstest lernen, dass er eines Anderen Sohn ist, dass du nicht ihn, sondern er dich erzieht.

Und was du bei ihm gelernt hast, das sagst du weiter: „Was er euch sagt, das tut!“

Jetzt erst konnte das Wunder geschehen, weil du geglaubt hast und Menschen taten, was Jesus sagte.

**Lied:** *Die schönste von allen (GL 872)*

## **Als nächstes sind wir eingeladen den lichtreichen Rosenkranz zu beten (oder auch nur einen Teil)**

*Der lichtreiche Rosenkranz lässt uns über das öffentliche Wirken Jesu nachdenken. „Vater Unser“ und 10 „Gegrüßet seist Du Maria“ wechseln sich ab, für den Einschub nach dem Namen Jesu betrachten wir:*

1. Jesus, der von Johannes getauft worden ist.
2. Jesus, der sich bei der Hochzeit in Kana offenbart hat.
3. Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat.
4. Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist.
5. Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat.

Ehre sei dem Vater.....

### **Fürbitten**

Barmherziger Gott, du hast uns mit Maria ein Zeichen der Hoffnung und der Orientierung gegeben. Vertrauend auf ihre Fürsprache rufen wir:

*(Eigene Fürbitten und Persönliche Anliegen)*

Barmherziger Gott, erhöre unser Gebet auf die Fürsprache der Gottesmutter Maria. Dafür danken wir dir und preisen dich jetzt und in alle Ewigkeit. Amen

### **Segen**

Gottes stärkender Segen umgebe uns, Gottes Liebe richte uns auf. Das gewähre uns der lebenspendende Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

**Schlusslied:** *Maria breit den Mantel aus (GL 534)*

**Quelle:** *Die Frau, die mich zu Christus führt - Josef Treutlein / Martin J. Emge (Hg.)*